



Ostseeküste und die Insel Rügen – von Schwerin nach Potsdam

eine 10-tägige Fahrradreise

30.August – 08.September 2019

Fahrradreisen der Volkshochschule Oberhaching

In Kooperation mit den Volkshochschulen Dachau, Gröbenzell und SüdOst

Veranstalter im Sinne des Reiserechts:

Holzhauser Reiseorganisation GmbH, Sonnenhang 31b, 85238 Petershausen

Sie haben Spaß daran, zusammen mit anderen auf Entdeckungsreise zu gehen, Traumlandschaften und eindrucksvolle Kulturdenkmäler hautnah zu erleben?

Sie lieben Geselligkeit ohne Gruppenzwang?

Sie sind gerne aktiv ohne auf Erholung und Komfort verzichten zu müssen?

Dann steigen Sie ein und machen Sie sich mit uns auf, um neue Regionen zu erleben oder bekannte Regionen neu zu erleben.

Fahrradfahren und wandern mit Genuss...

Im Vordergrund unserer Rad- und Wanderreisen stehen weniger Kilometerzahlen, Schnelligkeit und Leistungsdruck, als vielmehr genussvolles Natur- und Landschaftserlebnis vom Fahrrad aus bzw. zu Fuß.

Unsere Fahrradtouren führen meist über verkehrsarme Nebenstraßen, Wald- und Feldwege. Je nach Beschaffenheit der Wege und der eingeschobenen Besichtigungen radeln wir Tagesetappen von 30-60 km.

Sowohl Fahrrad- als auch Wanderetappen sind so ausgerichtet, dass sie von Freizeitradlern und Freizeitwanderern gut bewältigt werden können.

Genauere Angaben zu Schwierigkeitsgrad finden Sie beim jeweiligen Reiseangebot.

Grundsätzlich gilt für alle vhs - Reisen:

Nicht sportlicher Ehrgeiz, sondern Spaß an der Bewegung und das Bedürfnis, Land & Leute mit allen Sinnen zu erleben, ist Grundlage unserer Reisephilosophie.

Ihr Begleiter....

Bei den Bus-Radreisen steht Ihnen für Hin- und Rückreise, sowie für Transfers und Gepäcktransport ein komfortabler Fernreisebus zur Verfügung. Auch Ihr Fahrrad ist während der Reise in einem speziellen Fahrradanhänger sicher untergebracht.

Ihr Fahrrad...

Um möglichst viel Spaß an dieser Art des Reisens zu haben, sollten Sie Ihr Fahrrad gewohnt sein. Dieses sollte auch in technisch einwandfreiem Zustand sein. Bedenken Sie, dass auch immer wieder naturbelassene, zum Teil sogar holprige Wege vorkommen können. Rennräder mit sehr schmaler Bereifung sind daher nicht geeignet. Bei Touren mit häufigeren Anstiegen sind 21-Gang-Räder oder 14-Gang Nabenschaltung am besten geeignet. Fragen Sie im Zweifelsfall nach, ob Ihr Fahrrad das Richtige ist. Im Einzelfall stellen wir Ihnen gerne gegen Gebühr ein Leihfahrrad zur Verfügung. Auch E-Bike-Radler sind herzlich willkommen. Das Fahrtempo richtet sich jedoch nach Freizeitradlern, die ohne Unterstützung unterwegs sind.

Gute Nacht....

Bei der Auswahl der Hotels haben wir darauf geachtet, dass sie entweder zentral oder landschaftlich besonders attraktiv gelegen sind und dass Sie sich in möglichst landestypischem Ambiente wohl fühlen können.

(Hotelkategorie entsprechend Beschreibungen zur Einzelreise)

Essen und Trinken

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“

daher legen wir Wert auf Hotels und Restaurants mit einer guten und landestypischen Küche. Frühstück und ein abendliches Menü sind in der Regel im Reisepreis enthalten (bitte beachten Sie das Leistungsverzeichnis bei der jeweiligen Einzelreise). Mittags haben Sie teils Gelegenheit in kleinen Restaurants oder gemütlichen Kneipen einzukehren oder wir bereiten für Sie ein Picknick im Freien vor, wo wir Ihnen frisches Brot, Wurst, Käse, Obst/Gemüse und Wein/Bier- nach Möglichkeit alles regionale Spezialitäten – servieren (Kosten ca. 8,-bis 10,- Euro).

an- und abreisen....

Bei den Busreisen erfolgt die Fahrt ab und bis Oberhaching, vhs-Kurszentrum, Raiffeisenallee 3 (Gewerbegebiet), in Dachau, Festwiese an der Ludwig-Thoma-Straße, in Ottobrunn, vhs-Geschäftsstelle, am Haidgraben 1c.

Nach Absprache besteht bei Radreisen die Möglichkeit, dass Sie Ihre Fahrräder und/ oder Ihr Gepäck bereits am Vortag abgeben.

Bei sehr frühen Abfahrtszeiten bekommen Sie im Bus ein kleines Frühstück serviert. (Wird im Informationsschreiben zur jeweiligen Reise bekannt gegeben).

Anmeldung

Gerne beraten wir Sie persönlich oder telefonisch in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Oberhaching, Raiffeisenallee 6, Tel. 089 – 15 92 38 37-13

Hinweis: Die beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Reiseangebots.

Ja und dann kann es endlich losgehen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Reiseteam

Carmen Schmid

Leitung/Geschäftsführung

Volkshochschule Oberhaching

und

Karin Holzhauser

Holzhauser Reiseorganisation GmbH

Petershausen (Veranstalter)

Wie stellen Sie sich die Ostseeküste vor? Denken Sie dabei an traditionsreiche Seebäder, an bunte Strandkörbe auf weißem Sand, an Steilufer, an Wellen und an Wind, unter dem Kiefern- und Buchenwälder sich biegen? Sehen Sie die alten Hansestädte mit glanzvollen Baudenkmalern und gleich daneben die hübschen Fischerdörfer mit ihren typischen Rohrdachhäusern? Hören Sie das Geschrei der Möwen, das Tuckern der Fischkutter, das Lachen aus urigen Hafenkneipen? Wenn das so ist, dann möchten wir Sie einladen, uns auf dieser Reise zu begleiten um an der Ostseeküste zwischen Wismar und Rügen diese Bilder Wirklichkeit werden zu lassen. Die Reise startet in der glanzvollen Hauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns Schwerin und klingt aus in Potsdam, wo Sie neben einer Stadt- und Schlossführung (Sanssouci) eine genussvolle Haveltraum - Radtour erleben.

Reiseprogramm

Freitag, 30.08.2019

Am frühen Morgen starten wir mit dem Bus in Oberhaching/Ottobrunn/Dachau um durch Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg nach Mecklenburg-Vorpommern zu gelangen. Am späten Nachmittag erreichen wir Schwerin. Wir beziehen unsere Zimmer im Hotel Amedia Plaza und unternehmen noch vor dem Abendessen einen ersten Spaziergang durch die Altstadt.

Samstag, 31.08.2019

Gleich nach dem Frühstück lernen wir auf einem Stadtrundgang die Landeshauptstadt näher kennen. Besondere Aufmerksamkeit schenken wir ihrem märchenhaften Schloss in traumhafter Lage. Nach der Mittagspause am Schweriner See startet unsere erste Fahrradtour. Über Wiligrad mit seinem herrlichen Schlosspark und dem Dorf Mecklenburg, wo einst die Slawen ihre Stammburg hatten, gelangen wir in die Hansestadt Wismar. Für eine Nacht wohnen wir im Herzen der Altstadt.

Sonntag, 01.09.2019

Bevor wir aufs Fahrrad steigen besichtigen wir zu Fuß die Altstadt, die zum UNESCO-Welterbe zählt. Anschließend bringt uns der Bus nach Osten. In Basdorf entladen wir die Fahrräder und genießen vom Leuchtturm aus die wunderbare Aussicht. Nach der Mittagspause radeln wir hinunter an die Küste und kommen nach Kühlungsborn, dem ersten deutschen Seebad und heute eines der bestbesuchten Ostseebäder. Die lange Strandpromenade mit ihren klassizistischen Villen ist ein Paradebeispiel der Bäderarchitektur der Jahrhundertwende. Auf unserer Radtour streifen wir die „weiße Stadt am Meer“ Heiligendamm, radeln durch den Gespensterwald und erreichen am späten Nachmittag Warnemünde, den Hafen Rostocks.

Wir beziehen unsere Zimmer im exklusiven Hotel Neptun direkt am Strand und bummeln über den Leuchtturm zum idyllischen Alten Strom, wo sich Fischkutter an Fischkutter reiht. Oder Sie genießen noch vor dem Abendessen den Wellnessbereich im Hotel, wo Sie auf 2.400m² alles finden, was das Herz begehrt: ein wohltemperiertes großes Meerwasser- Schwimmbad, einen großzügigen Saunabereich und erholsame Ruhezonen. Und von überall können Sie den freien Blick auf das offene Meer und den endlosen Ostseestrand von Warnemünde genießen!

Montag, den 02.09.2019

Wir verlassen Warnemünde auf dem Fahrrad. Nach dem Übersetzen mit der Fähre radeln wir auf breiten Forstwegen durch das schöne Waldgebiet der Rostocker Heide. Über Graal-Müritz und Dierhagen erreichen wir die wild-romantische Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Immer am Meer entlang radeln wir nach Ahrenshoop, dem Worpsswede der Ostsee. 1880 entdeckten die ersten Landschaftsmaler das damals ärmliche Dorf in großartiger Lage am wilden Steilufer. Nach einer ausgiebigen Mittagspause führt unsere Radstrecke durch den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und endet am Nachmittag nach Prerow, von wo aus uns der Bus weiter in die alte Hansestadt Stralsund bringt.

Von unserem Hotel , in einzigartiger Lage direkt an der Sundpromenade, sind es nur wenige Schritte in die Altstadt oder an den Hafen der Hansestadt.

Dienstag, den 03.09.2019

Nach dem Frühstück werden wir zu einer Stadtführung durch Stralsund erwartet. Dieses „Venedig des Nordens“ ist reich an Sehenswürdigkeiten aus einer glanzvollen Vergangenheit. Durch mittelalterliche Gässchen gelangen wir zum historischen Marktplatz, der von dem mächtigen Backsteinensemble aus Nikolaikirche und Rathaus beherrscht wird. Nach der Mittagspause überqueren wir auf dem Fahrrad den Rügendamm und gelangen auf Deutschlands größte Insel. Hier unternehmen wir eine erste kleine Radtour durch den südlichen Teil und erreichen die „weiße Stadt“ Putbus. Durch den weitläufigen Schlosspark radeln wir nach Lauterbach, einem hübschen Hafenort am Greifswalder Bodden. Von dort bringt uns der Bus nach Binz, wo wir für die nächsten drei Nächte im Hotel Loev, das nur wenige Schritte von der Seebrücke entfernt ist.

Mittwoch, den 04.09.2019

Der Inselexpress „Rasender Roland“ bringt uns samt Fahrrädern von Putbus aus auf Schmalspur in den Südosten der Insel. Unsere Radtour führt zunächst auf die Halbinsel Mönchgut, die als eine der urtypischsten Regionen Rügens gilt. In Middelhagen besuchen wir das Schulmuseum und verbringen anschließend die Mittagspause im historischen Gasthof. Durch die ausgedehnten Wälder der Granitz erreichen wir schließlich das gleichnamige Jagdschloss. Der Aufstieg auf den 38 m hohen Aussichtsturm wird mit einem wunderschönen Rundblick belohnt. Weiter geht es auf dem Fahrrad nach Binz.

Donnerstag, den 05.09.2019

Heute bringt uns der Bus auf die Halbinsel Wittow. Hier im äußersten Norden der Insel steigen wir auf unsere Fahrräder und radeln zunächst entlang der Steilküste zum vielbesuchten Kap Arkona. Sie haben die Möglichkeit auf einen der beiden Leuchttürme zu steigen oder über die Burgwallreste der Jaromarsburg zu schlendern. Weiter führt die Tour über das malerische Fischerdorf Vitt und durch die Dünenkiefernwälder des großen Jasmunder Boddens nach Glowe, wo wir die Fahrräder einladen. Per Bus geht es weiter zum Nationalpark Jasmund mit seinen berühmten Kreidefelsen. Während einer ca. einstündigen Wanderung entlang der Kreideküste erhalten Sie von einem Experten Antworten auf Fragen wie: Was geschah vor 70 Millionen Jahren, welchen Einfluss hatte die Eiszeit auf die Kreidelandschaft und wie sind Hühnergötter, Donnerkeile und andere Fossilien eigentlich entstanden? Nach einem kurzen Besuch im Nationalparkzentrum Königsstuhl bringt uns der Bus zurück nach Binz.

Freitag, den 06.09.2019

Nach dem Frühstück heißt es Abschiednehmen von Binz und der Ostseeküste. Es geht jedoch noch nicht auf direktem Weg nach Hause. Wir halten in Potsdam, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen werden. Am Nachmittag entdecken wir die barocke Innenstadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten. Schlösser, Parks und Gärten verzaubern mit der großen Vielfalt unterschiedlicher Kunstepochen und Baustile. Unser Stadtrundgang gibt Einblick in die interessante Geschichte der einstigen Residenz- und Garnisonstadt. In diesem Zusammenhang steht auch unser heutiges Abendessen: im Norden der Stadt liegt die russische Kolonie Alexandrowka, die als Teil der Potsdamer Kulturlandschaft zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Bevor Sie im landestypischen Restaurant russische Speisen und Getränke genießen, erfahren Sie auf einem Rundgang Näheres über die Geschichte der Kolonie.

Samstag, den 07.09.2019

Heute packen wir ein letztes Mal unsere Fahrräder aus. Südwestlich von Potsdam erstreckt sich rund um den Schwielowsee eine idyllische Landschaft mit Schlössern, Parks, Kiefernwäldern und Fischerdörfern, von der schon Theodor Fontane schwärmte und in die sich Albert Einstein zurückzog. Genau dahin (ver)führt Sie diese Haveltraum-Tour.

Unterwegs kehren wir in eines der traditionellen Ausflugsrestaurants wie z.B. dem Fährhaus Caputh ein.

Abends bringt uns der Bus zurück nach Potsdam. Abendessen im Hotel.

Sonntag, den 08.09.2019

Heimreise

Schwierigkeitsgrad: Tagestouren von 40-50 km, überwiegend eben, vereinzelt hügelig
Zumeist asphaltierte, bzw. gut präparierte Radwege, vereinzelt Naturwege
Geführte Wanderung mit ca. 1 Stunde Gehzeit an der Kreideküste

geeignet für Freizeitradler



Im Pauschalreisepreis enthaltene Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Klimaanlage, Bordküche, Minibar und WC mit Radanhänger
- 9 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC

1 x im Hotel Amedia Plaza****, Schwerin
1 x im Steigenberger Hotel Stadt Hamburg****, Wismar
1 x im Hotel Neptun****, Warnemünde
1 x im Hotel Hafenresidenz****, Stralsund
3 x im Hotel Loev****, Binz
2 x im Hotel Arcona****, Potsdam

- 9 x Abendessen
- Alle Besichtigungen einschließlich Eintritte und Führung wie im Programm vorgesehen
- Fahrt mit dem Rasenden Roland von Binz nach Baabe
- Citytax und alle Ortsabgaben
- Reiseleitung: Carmen Schmid und örtliche Führer

Preis der Pauschalreise pro Person

€ 1.760,--- pro Person

Zusätzlich buchbare Leistungen:

Einzelzimmerzuschlag:

€ 360,--

Mit diesem Formblatt zur Unterrichtung bei einer Pauschalreise geben wir Ihnen noch nachfolgende Informationen:

Mindestteilnehmer: 20 Personen
Anmeldeschluss: 30. Mai 2019

Anzahlung 20 % des Reisepreises nach Erhalt der Reisebestätigung
Restzahlung: 3 Wochen vor Reiseantritt

Einreisebedingungen: Für Reiseteilnehmer aus der EU ist bei Reisen in einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union ein gültiger Personalausweis oder Reisepass erforderlich.

Bitte überprüfen Sie Ihren Versicherungsschutz. Mit der Reisebestätigung erhalten Sie die Unterlagen der Reiseversicherung. Der Abschluss dieser Reiseversicherung ist direkt durch Überweisung an die Hanse Merkur Reiseversicherung möglich. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Versicherungsinformationen nach Rücksprache mit unserem Büro.

Reiseveranstalter:

Holzhauser Reiseorganisation GmbH
Sonnenhang 31 b, 85238 Petershausen
Telefon 08137 99 222 Telefax 08137 99 223
e-mail info@holzhauser-reisen.de

Der Veranstalter ist für alle vertraglichen Reiseleistungen verantwortlich und zu Beistand verpflichtet, wenn Sie sich während der Reise in Schwierigkeiten befinden.

Die beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen + die Datenschutzerklärung sind Bestandteil dieser Pauschalreiseausschreibung. Der Rücktritt von der Reise ist jederzeit gegen Zahlung der in Ziffer 9 der Allgemeinen Reisebedingungen genannten Entschädigungskosten möglich.

Reiseanmeldung Teil 1:

**Ostseeküste und die Insel Rügen – von Schwerin nach Potsdam
eine 10-tägige Fahrradreise
30. August - 8. September 2019**

Hiermit melde ich für o.g. Pauschalreise, entsprechend der in der Reiseausschreibung genannten Angaben, verbindlich an:

1. Name	2. Name
Vorname	Vorname
Bitte Angabe des Vornamens entsprechend der Schreibweise in Ihren Ausweispapieren	
Straße	Straße
Ort	Ort
Telefon	Telefon
e-mail	e-mail

Pauschalreisepreis im Doppelzimmer € 1.760,-- pro Person
ggf. mit Frau/Herrn :

Zuschlag für Einzelzimmer € 360,--

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldeschluss: 30. Mai 2019

Anzahlung: 20 % des Reisepreises nach Erhalt der Reisebestätigung
Restzahlung: 3 Wochen vor Reiseantritt

Der Rücktritt vor Reisebeginn von der Reise ist jederzeit gegen Zahlung der in Ziffer 9 der Allgemeinen Reisebedingungen genannten Entschädigungskosten möglich.

Die beigefügte Erklärung zur EU-Datenschutzgrundverordnung ist Bestandteil der Anmeldung. Bitte ausgefüllt und unterschrieben als Teil 2 der Anmeldung beifügen.

Der Abschluss einer Reiseversicherung ist, nach Bestätigung der Reise, mit einem Zahlungsträger direkt durch Überweisung an die Hanse Merkur Reiseversicherung möglich. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Versicherungsangebote nach Rücksprache mit unserem Büro.

Hiermit erkläre ich, dass ich mit der Reiseausschreibung die Informationen über die Pflichten des Reiseveranstalters, die Einreisebedingungen und die Allgemeinen Reisebedingungen erhalten habe. Mit den Reisebedingungen bin ich einverstanden, die Datenschutzerklärung füge ich unterschrieben bei.

Ort/ Datum

Unterschrift des Reisenden

Anmeldung bitte an die vhs Oberhaching e.V. senden

Bearbeitung, Reisebestätigung und Zahlungsabwicklung erfolgen direkt über den Reiseveranstalter:

Holzhauser Reiseorganisation GmbH

Telefon: 08137 99222

Sonnenhang 31 b
85238 Petershausen

Telefax: 08137 99223

Sitz Petershausen
HRB München187059

info@holzhauser-reisen.de

Bankverbindung: IBAN DE73 7009 1500 0002 1530 84

Geschäftsführer: Karin Holzhauser
UST-ID-Nr. DE273248244

Volksbank Dachau BIC: GENODEF1DCA

Holzhauser Reiseorganisation GmbH Sonnenhang 31b 85238 Petershausen Telefon: 08137 99222 mail: info@holzhauser-reisen.de	vhs Oberhaching e.V. Raiffeisenallee 6 82041 Oberhaching Telefon: 089/15923837-0 mail : info@vhs-oberhaching.de	vhs Gröbenzell e.V. Rathausstraße 1 82194 Gröbenzell Telefon: 08142/44803-0 mail: info@vhs-groebenzell.de
---	--	--

Reiseanmeldung Teil 2

Gemeinsame Reisen der Volkshochschulen Oberhaching und Gröbenzell mit der Holzhauser Reiseorganisation GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Reisefreunde,

am 25.05.2018 trat die neue Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (EU DS-GVO) mit neuen Rechten und Pflichten in Kraft. Sie erhalten beigefügt eine Übersicht über unsere aktuellen Datenschutzhinweise.

Für uns war und ist der respektvolle Umgang und der Schutz Ihrer privaten Daten oberstes Gebot.

Ihre personenbezogenen Daten (z.B. Name und Anschrift) werden von uns im Rahmen der Abwicklung Ihres Reiseauftrags nur an jene Leistungsträger weitergegeben, die für die Erfüllung des Auftrags Leistungen zu erbringen haben (z.B. Hotels, Fluggesellschaften, Visabesorgungsstellen und Reisepartner, die wir zur Durchführung der Reise nutzen).

Die Volkshochschulen geben Ihre Daten auch an den Reiseveranstalter, die Holzhauser Reiseorganisation GmbH weiter.

Allerdings dürfen wir Ihnen in Zukunft ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung keinerlei Informationen mehr über unsere geplanten Reisen zukommen lassen. Damit wir Sie auch weiterhin über das aktuelle Reiseangebot und die freien Plätze informieren können, bitten wir um Ihre Zustimmung, dass wir Ihre uns anvertrauten Daten für diesen Zweck nutzen dürfen.

Falls Sie dies wünschen bitten wir Sie mit Ihrer Unterschrift um Ihre Einwilligung, dass wir Ihnen auch weiterhin aktuelle Reiseangebote zusenden können. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte bestätigen Sie weiter unten mit Ihrer Unterschrift ebenfalls, dass Sie von dem Widerspruchsrecht Kenntnis genommen haben.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Zusammenarbeit, und hoffen, dass wir noch viele schöne Reiseerlebnisse miteinander teilen können.

Ihr Team der Holzhauser Reiseorganisation GmbH und die Volkshochschulen Oberhaching und Gröbenzell

Ich bestätige, dass ich die Datenschutzhinweise der Holzhauser Reiseorganisation GmbH und der Volkshochschulen Oberhaching und Gröbenzell zur Kenntnis genommen habe und willige ein, dass mir Informationen über Reiseangebote zugeschickt werden. Bei Ehepartnern bitte beide unterschreiben.

Datum:..... Unterschrift: Unterschrift:

Name(n) und Anschrift in Druckbuchstaben.....

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO)

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Holzhauser Reiseorganisation GmbH
Sonnenhang 31b
85238 Petershausen
Telefon: 08137 99222
mail: info@holzhauser-reisen.de

vhs Oberhaching e.V.
Raiffeisenallee 6
82041 Oberhaching
Telefon: 089/15923837-0
mail : info@vhs-oberhaching.de

vhs Gröbenzell e.V.
Rathausstraße 1
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142/44803-0
mail: info@vhs-groebenzell.de

Von meinem Widerspruchsrecht habe ich Kenntnis genommen:

Datum:..... Unterschrift: Unterschrift:

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 der Datenschutz Grundverordnung – DS-GVO

Holzhauser Reiseorganisation GmbH
Sonnenhang 31b
85238 Petershausen
HRB München 1877059
UST-ID-Nr. DE273248244
Sitz: Petershausen

vhs Oberhaching e.V.
Raiffeisenallee 6
82041 Oberhaching

vhs Gröbenzell e.V.
Rathausstraße 1
82194 Gröbenzell

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Ansprechpartner für die
Datenverarbeitung

Holzhauser Reiseorganisation GmbH
Sonnenhang 31b, 85238 Petershausen
Telefon: 08137 99222 mail: info@holzhauser-reisen.de

vhs Oberhaching e.V.
Raiffeisenallee 6, 82041 Oberhaching
Telefon: 089/15923837-0 mail: info@vhs-oberhaching.de

vhs Gröbenzell e.V.
Rathausstraße 1, 82194 Gröbenzell
Telefon: 08142/44803-0 mail: info@vhs-groebenzell.de

Welche Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer, email-Adresse).

Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz.

Wofür nutzen wir Ihre Daten?
Wer bekommt Ihre Daten?

Wir nutzen Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung Ihres Reiseauftrages. Wir geben Ihre Daten nur an jene Leistungsträger weiter, die für die Erfüllung Ihres Reiseauftrages Leistungen zu erbringen haben. Dies sind insbesondere Hotels, Fluggesellschaften, Visabesorgungsstellen und Reisepartner, die wir zur Durchführung der Reise nutzen.
Ihre personenbezogenen Daten werden auch zur Abwicklung der Reisen von den Volkshochschulen an die Holzhauser Reiseorganisation GmbH weitergegeben. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten benutzt, um Sie über aktuelle Reiseangebote zu informieren (sofern Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben). Diese Daten werden von uns nicht an Dritte weitergegeben.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der von Ihnen gewünschten Geschäftsbeziehung. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus dem Handelsgesetzbuch, für steuerliche Zwecke usw.). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu 10 Jahre.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit dies zur Abwicklung Ihres Reiseauftrages erforderlich ist.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft, welche Daten wir von Ihnen speichern, das Recht auf Berichtigung von falschen Daten, das Recht auf Löschung (sofern nicht andere gesetzliche Aufbewahrungspflichten dagegen sprechen), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Allgemeine Reisebedingungen für Pauschalreisen der Holzhauser Reiseorganisation GmbH für ab dem 1.7.2018 abgeschlossene Pauschalreiseverträge

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1. Reiseanmeldungen können mündlich, telefonisch, durch E-Mail oder Fax erfolgen. Der Reisevertrag soll schriftlich mit den Formularen des Reiseveranstalters (Reiseanmeldung und Reisebestätigung) einschließlich sämtlicher Abreden, Nebenabreden und Sonderwünschen geschlossen werden. Bei Vertragsschluss erhält der Reisende durch E-Mail, Fax oder Post die Reisebestätigung, die auch als Bestätigung des Vertrags dient und § 651d Abs. 3 S. 2 BGB entspricht. Sind beide Teile bei Vertragsabschluss anwesend oder wird der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume des Veranstalters geschlossen, so hat der Reisende Anspruch auf eine Bestätigung des Vertrags in Papierform.

1.2. An die Reiseanmeldung ist der Reisende 10 Tage, bei Reiseanmeldung per Fax oder E-Mail 5 Tage gebunden. Innerhalb dieser Frist wird die Reise durch den Veranstalter bestätigt.

1.3. Telefonisch nimmt der Veranstalter, worauf der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist, lediglich verbindliche Reservierungen vor. Danach soll der Reisevertrag nach Ziffer 1.1. geschlossen werden.

1.4. Eine von der Reiseanmeldung abweichende oder nicht rechtzeitige Reisebestätigung ist ein neuer Vertragsantrag, an den der Veranstalter 10 Tage gebunden ist und den der Reisende innerhalb dieser Frist annehmen kann.

2. Vermittelte Leistungen

2.1. Bei ausdrücklich und eindeutig im Prospekt, den Reiseunterlagen und in den sonstigen Erklärungen als vermittelt bezeichneten zusätzlichen Nebenleistungen (Besuch von Veranstaltungen etc.) sind wir nicht Veranstalter sondern lediglich Vermittler i.S. des § 651v BGB. Als Vermittler haften wir insofern grundsätzlich nur für die Vermittlung (einschließlich von uns zu vertretender Buchungsfehler nach § 651x BGB), nicht jedoch für die vermittelten Leistungen selbst (vgl. §§ 675, 631 BGB). Unsere vertragliche Haftung als Vermittler ist ausgeschlossen, soweit nicht Körperschäden, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, Hauptpflichten aus dem Reisevermittlervertrag betroffen sind, eine zumutbare Möglichkeit zum Abschluss einer Versicherung besteht oder eine vereinbarte Beschaffenheit fehlt.

2.2. Für Leistungen, die erst nach Beginn der Erbringung einer Pauschalreiseleistung vom Reisenden z.B. am Urlaubsziel ausgewählt werden, ist ebenfalls Ziffer 2.1. maßgeblich.

3. Pass-, Visa- und gesundheitspolizeiliche Formalitäten

3.1. Der Veranstalter unterrichtet den Reisenden vor der Reiseanmeldung über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie über gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslands (einschließlich zwischenzeitlich eingetretener Veränderungen).

3.2. Nach Erfüllung der Informationspflicht gemäß Ziffer 3.1. hat der Reisende selbst die Voraussetzungen für die Reisetilnahme zu schaffen und die erforderlichen Reiseunterlagen mitzuführen, sofern sich der Veranstalter nicht ausdrücklich zur Beschaffung der Visa oder Reiseunterlagen bzw. Bescheinigungen etc. verpflichtet hat.

3.3. Kann die Reise infolge fehlender persönlicher Voraussetzungen für den Reisebeginn nicht angetreten werden, so ist der Reisende hierfür verantwortlich, wenn dies allein auf sein schuldhaftes Verhalten zurückzuführen ist (z. B. ungültiges Visum, fehlende Impfung). Insofern gilt Ziffer 9. (Rücktritt) entsprechend.

4. Zahlungen

4.1. Das Fordern oder Annehmen von Zahlungen (Anzahlung bzw. Restzahlung) des Reisenden ist nach Abschluss des Vertrags nur bei Bestehen eines wirksamen Kundengeldabsicherungsvertrags und Übermittlung des Sicherungsscheins zulässig.

4.2. Nach Abschluss des Reisevertrags sind 20 % des Reisepreises zu zahlen, soweit die Parteien keine abweichende ausdrückliche Vereinbarung treffen.

4.3. Der Restbetrag ist drei Wochen vor Reisebeginn Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z.B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein) zu zahlen. Für Reisen mit einer Mindestteilnehmerzahl ist der Restbetrag zu zahlen, wenn der Veranstalter nicht mehr nach Ziffer 13 (siehe unten) zurücktreten kann.

4.4. Vertragsabschlüsse zwei Wochen vor Reisebeginn verpflichten den Reisenden zur sofortigen Zahlung des gesamten Reisepreises Zug um Zug gegen Aushändigung der vollständigen Reiseunterlagen, soweit für die Reise erforderlich und/oder vorgesehen (z. B. Hotelgutschein oder Beförderungsschein).

4.5. Sofern der Reisende die fälligen Zahlungen (An- und Restzahlung) nicht leistet, kann der Reiseveranstalter nach Mahnung und angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und eine Rücktrittsentschädigung nach Ziffer 9 (siehe unten) verlangen.

5. Leistungen und Pflichten

5.1. Der Veranstalter behält sich Änderungen vom Prospekt/Katalog vor, insbesondere Änderungen der Leistungsbeschreibung sowie der Preise. Er darf eine konkrete Änderung der Prospekt- und Preisangaben erklären, wenn er den Reisenden vor Reiseanmeldung hierüber informiert.

5.2. Der Veranstalter hat Informationspflichten vor Reiseanmeldung, soweit dies für die vorgesehene Pauschalreise erheblich ist, nach § 651d Abs. 1 BGB zu erfüllen (insbesondere über wesentliche Eigenschaften der Reise, Reisepreis, An- und Restzahlung, Mindestteilnehmerzahl, Rücktrittsentschädigungen, Formblatt für Pauschalreisen).

5.3. Vertragsinhalt und Leistungen bestimmen sich nach den vor Reisebeginn gemachten Angaben des Veranstalters nach Ziffer 5.1. und insbesondere den vereinbarten Vorgaben des Reisenden, soweit nicht ausdrücklich anderes vereinbart ist. Sie sollen in der Reiseanmeldung und Reisebestätigung enthalten sein (siehe oben Ziff. 1.). Außerdem ist dem Reisenden, sofern nicht bereits in der Annahme des Antrags (Reisebestätigung –

siehe oben Ziff. 1.) bei Vertragsschluss enthalten, unverzüglich nach Vertragsschluss eine vollständige Reisebestätigung oder Abschrift des Vertrags zur Verfügung zu stellen.

5.4. Der Veranstalter hat über seine Beistandspflichten zu informieren und diese nach § 651q BGB zu erfüllen, wenn sich der Reisende z.B. hinsichtlich der vereinbarten Rückbeförderung oder anderen Gründen in Schwierigkeiten befindet. Bei vom Reisenden verschuldeten Umständen kann der Veranstalter Ersatz angemessener und tatsächlich entstandener Aufwendungen verlangen.

5.5. Der Veranstalter hat dem Reisenden rechtzeitig vor Reisebeginn die notwendigen Reiseunterlagen zu übermitteln (Gutscheine, Fahrkarten, Eintrittskarten etc.) und über nach Vertragsschluss eingetretene Änderungen zu unterrichten (siehe auch Ziff. 6. und Ziff. 7.).

5.6. Preis- und Leistungsänderungen nach Vertragsschluss sind in Ziff. 6. sowie Ziff. 7. geregelt.

6. Unerhebliche und erhebliche Leistungsänderungen

6.1. Unerhebliche Änderungen der Reiseleistungen durch den Veranstalter sind einseitig zulässig, aber nur wirksam, wenn sie der Veranstalter gegenüber dem Reisenden z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform klar, verständlich und in hervorgehobener Weise vor Reisebeginn erklärt. Die Rechte des Reisenden bei Reismängeln bleiben hiervon unberührt.

6.2. Erhebliche Leistungsänderungen sind nicht einseitig und nur unter den konkreten Voraussetzungen des § 651g BGB vor Reisebeginn zulässig, über die der Veranstalter ausdrücklich z.B. durch E-Mail, Fax, SMS oder in Papierform zu unterrichten hat. Der Reisende kann zurücktreten oder die angebotene Vertragsänderung bzw. Ersatzreise innerhalb der Annahmefrist des Veranstalters annehmen. Ohne fristgemäße Erklärung des Reisenden gilt das Angebot des Veranstalters als angenommen. Im Übrigen ist § 651g Abs. 3 BGB anzuwenden.

6.3. Wird die erhebliche Änderung oder die Ersatzreise angenommen, so hat der Reisende Anspruch auf Minderung (§ 651m Abs. 1 BGB), wenn die Ersatzreise nicht mindestens gleichwertig ist. Ergeben sich durch die Änderung für den Veranstalter geringere Kosten, so sind dem Reisenden die geringeren Kosten zu erstatten (§ 651m Abs. 2 BGB).

7. Preiserhöhung und Preissenkung vor Reisebeginn

7.1. Der Veranstalter kann Preiserhöhungen bis 8 % des Reisepreises einseitig nur bei Vorliegen der Gründe für die Erhöhung aus sich unmittelbar ergebenden und nach Vertragsschluss erhöhten Beförderungskosten (Treibstoff, andere Energieträger) oder erhöhten Steuern und sonstigen Abgaben (Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren), oder geänderter für die Pauschalreise geltenden Wechselkurse vornehmen. Die hierauf beruhenden Änderungen des vereinbarten und geänderten Reisepreises (Differenz) werden entsprechend der Zahl der Reisenden errechnet, auf die Person umgerechnet und anteilig erhöht. Unterrichtet der Veranstalter den Reisenden durch E-Mail, Fax, SMS, in Papierform etc. nicht klar und verständlich über die Preiserhöhung, die Gründe und die Berechnung spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn, ist die Preiserhöhung nicht wirksam.

7.2. Übersteigt die nach Ziff. 7.1. vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann der Veranstalter sie nicht einseitig, sondern nur unter den engen Voraussetzungen des § 651g BGB vornehmen. Er kann dem Reisenden insofern eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass der Reisende sie innerhalb der vom Veranstalter bestimmten angemessenen Frist annimmt oder zurücktritt. Einzelheiten ergeben sich aus § 651g BGB.

7.3. Der Reisende kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 7.1. genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für den Veranstalter führt. Hat der Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag vom Reiseveranstalter zu erstatten. Der Veranstalter darf von dem erstattenden Mehrbetrag die ihm tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Er hat dem Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

8. Vertragsübertragung – Ersatzreisende

8.1. Der Reisende kann innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall bei Zugang nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn in Papierform, durch E-Mail, oder Fax erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.

8.2. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt.

8.3. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Reisende dem Veranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten. Der Reiseveranstalter darf eine Erstattung von Mehrkosten nur fordern, wenn und soweit diese angemessen und ihm tatsächlich entstanden sind.

8.4. Der Veranstalter hat dem Reisenden nachzuweisen, in welcher Höhe durch den Eintritt des Dritten Mehrkosten entstanden sind.

9. Rücktritt des Reisenden vor Reisebeginn – Nichtantritt der Reise

9.1. Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt sollte schriftlich oder in Textform (E-Mail, Fax) gegenüber dem Veranstalter erfolgen. Maßgeblich ist der Zugang des Rücktritts beim Veranstalter.

9.2. Tritt der Reisende vom Vertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Der Reiseveranstalter kann jedoch eine angemessene Entschädigung nach Ziff.9.3. verlangen.

9.3. Unsere Entschädigungspauschalen lauten wie folgt:

Bahn- und Busreisen

bis sechs Wochen vor Reisebeginn 20 % des Reisepreises
bis drei Wochen vor Reisebeginn 40 % des Reisepreises
bis zwei Wochen vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises
bis einen Tag vor Reisebeginn 70 % des Reisepreises

Flugpauschalreisen (Linien- oder Charterflug)

bis sechs Wochen vor Reisebeginn 20 % des Reisepreises
bis drei Wochen vor Reisebeginn 40 % des Reisepreises
bis zwei Wochen vor Reisebeginn 60 % des Reisepreises
bis einen Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises
Am Tag des Reisebeginns oder bei nicht Erscheinen 90 % des Reisepreises

(gilt für Bahn-, Bus- und Flugreisen)

9.4. Dem Reisenden wird ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Anspruch auf Entschädigung nicht entstanden oder die Entschädigung wesentlich niedriger als die angeführte Pauschale sei.

9.5. Nach dem Rücktritt des Reisenden ist der Veranstalter zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet. Die Rückerstattung hat unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung, zu erfolgen.

9.7. Abweichend von Ziff. 9.2. kann der Reiseveranstalter vor Reisebeginn keine Entschädigung verlangen, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich i.S. dieses Untertitels, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

10. Umbuchungen und Änderungen auf Verlangen des Reisenden

10.1. Grundsätzlich besteht nach Vertragsschluss kein Anspruch des Reisenden auf Änderungen des Vertrags. Der Veranstalter kann jedoch, soweit für ihn möglich, zulässig und zumutbar, Wünsche des Reisenden berücksichtigen.

10.2. Verlangt der Reisende nach Vertragsschluss Änderungen oder Umbuchungen, so kann der Veranstalter bei Umbuchungen etc. als Bearbeitungsentgelt pauschaliert 15 EURO verlangen, soweit er nicht nach entsprechender ausdrücklicher Information des Reisenden ein höheres Bearbeitungsentgelt oder eine höhere Entschädigung nachweist, deren Höhe sich nach dem Reisepreis unter Abzug des Werts der vom Reiseveranstalter ersparten Aufwendungen sowie dessen bestimmt, was der Reiseveranstalter durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen erwerben kann.

11. Reiseabbruch

Wird die Reise nach Reisebeginn infolge eines Umstandes abgebrochen oder wird eine Leistung aus einem Grund nicht in Anspruch genommen, der in der Sphäre des Reisenden liegt (z.B. Krankheit), so hat der Veranstalter bei den Leistungsträgern die Erstattung ersparter Aufwendungen sowie erzielter Erlöse für die nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu erreichen, sofern es sich nicht um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder gesetzliche oder behördliche Bestimmungen dem entgegenstehen.

12. Kündigung bei schwerer Störung durch den Reisenden – Mitwirkungspflichten

12.1. Der Veranstalter kann den Reisevertrag fristlos kündigen, wenn der Reisende trotz Abmahnung erheblich weiter stört, so dass seine weitere Teilnahme für den Veranstalter und/oder die Reisenden nicht mehr zumutbar ist. Dies gilt entsprechend auch, wenn der Reisende sich nicht an sachlich begründete Hinweise hält. Dem Veranstalter steht in diesem Fall der Reisepreis weiter zu, soweit sich nicht ersparte Aufwendungen und Vorteile aus einer anderweitigen Verwertung der Reiseleistung(en) ergeben. Schadensersatzansprüche des Veranstalters bleiben insofern unberührt.

12.2. Der Reisende soll die ihm zumutbaren Schritte (z.B. Information des Veranstalters) unternehmen, um drohende ungewöhnlich hohe Schäden abzuwenden oder gering zu halten.

13. Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

13.1. Der Veranstalter hat den Reisenden vor Reiseanmeldung und in der Reisebestätigung über Mindestteilnehmerzahl und Frist zu informieren.

13.2. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sich für die Pauschalreise weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben.

13.3. Ist die Mindestteilnehmerzahl nach Ziff. 13.1. nicht erreicht und will der Veranstalter zurücktreten, hat der Veranstalter den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn.

13.4. Tritt der Reiseveranstalter vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

13.5. Der Veranstalter ist infolge des Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat die Rückerstattung unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, zu leisten.

14. Rücktritt des Veranstalters bei unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umständen

14.1. Der Veranstalter kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn er aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist und er den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis vom Rücktrittsgrund erklärt.

14.2. Durch den Rücktritt nach Ziff. 14.1. verliert der Veranstalter den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, ist zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet und hat insofern unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, die Rückerstattung zu leisten.

15. Reisemängel, Rechte und Obliegenheiten des Reisenden

15.1. Mängelanzeige durch den Reisenden

Der Reisende hat dem Veranstalter einen Reisemangel unverzüglich anzuzeigen. Wenn der Veranstalter wegen der schuldhaften Unterlassung der Anzeige durch den Reisenden nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende keine Minderung nach § 651m BGB oder Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen.

15.2. Adressat der Mängelanzeige

Reisemängel sind während der Reise bei der Reiseleitung anzuzeigen. Ist eine Reiseleitung oder ein Vertreter des Veranstalters nicht vorhanden oder nicht vereinbart, sind Reisemängel, sofern eine schnelle Verbindung möglich ist, direkt beim Veranstalter oder der in der Reisebestätigung angeführten Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen (E-Mail, Fax, Telefonnummern ergeben sich aus der Reisebestätigung).

15.3. Abhilfeverlangen und Selbstabhilfe

Der Reisende kann Abhilfe verlangen. Der Veranstalter hat darauf den Reisemangel zu beseitigen. Adressat des Abhilfeverlangens ist die Reiseleitung. Im Übrigen gilt Ziff. 15.2. (siehe oben).

Wenn der Veranstalter nicht innerhalb der vom Reisenden gesetzten angemessenen Frist abhilft, kann der Reisende selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen verlangen. Wird die Abhilfe verweigert oder ist sie sofort notwendig, bedarf es keiner Frist.

Der Veranstalter kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. In diesen Fällen gilt § 651k Abs. 3 bis Abs. 5 BGB. Der Veranstalter ist verpflichtet, den Reisenden über Ersatzleistungen, Rückbeförderung etc. und Folgen konkret zu informieren und seine Beistandspflichten zu erfüllen (vgl. § 651q BGB).

15.4. Minderung

Für die Dauer des Reisemangels mindert sich nach § 651m BGB der Reisepreis. Auf Ziff. 15.1. (siehe oben) wird verwiesen.

15.5. Kündigung

Wird die Pauschalreise durch den Reisemangel erheblich beeinträchtigt, kann der Reisende den Vertrag nach Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist kündigen. Verweigert der Veranstalter die Abhilfe oder ist sie sofort notwendig, kann der Reisende ohne Fristsetzung kündigen. Die Folgen der Kündigung ergeben sich aus § 651l Abs. 2 und Abs. 3 BGB.

15.6. Schadensersatz

Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadensersatz nach § 651n BGB verlangen. Bei Schadensersatzpflicht hat der Veranstalter den Schadensersatz unverzüglich zu leisten.

15.7. Anrechnung von Entschädigungen

Hat der Reisende aufgrund desselben Ereignisses gegen den Veranstalter Anspruch auf Schadensersatz oder auf Erstattung eines infolge einer Minderung zu viel gezahlten Betrages, so muss sich der Reisende den Betrag anrechnen lassen, den er aufgrund desselben Ereignisses als Entschädigung oder als Erstattung nach Maßgabe internationaler Übereinkünfte oder von auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften nach § 651p Abs. 3 BGB erhalten hat.

16. Haftungsbeschränkung

16.1. Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird, oder soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

16.2. Gelten für eine von einem Leistungsträger zu erbringende Reiseleistung internationale Übereinkommen oder auf diesen beruhende gesetzliche Bestimmungen, nach denen ein Anspruch auf Schadensersatz nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann, so kann sich der Veranstalter gegenüber dem Reisenden auf diese Übereinkommen und die darauf beruhenden gesetzlichen Bestimmungen berufen.

16.3. Auf Ziff. 15.7. (Anrechnung von Entschädigungen) wird verwiesen.

17. Verjährung – Geltendmachung

17.1. Die Ansprüche nach § 651i Abs. 3 Nr. 2., 4. bis 7. BGB sind gegenüber dem Veranstalter oder dem Reisevermittler, der die Buchung vorgenommen hat, geltend zu machen.

17.2. Die Ansprüche des Reisenden – ausgenommen Körperschäden – nach § 651i Abs. 3 BGB (Abhilfe, Kündigung, Minderung, Schadensersatz) verjähren in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem Tage, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

18. Verbraucherstreitbeilegung

Die Holzhauser Reiseorganisation GmbH nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Veranstalter: Holzhauser Reiseorganisation GmbH
Sonnenhang 31b · 85238 Petershausen
Handelsregister-Auszug Nr. 187059
Geschäftsführerin: Karin Holzhauser
Stand: Juli 2018

Diese Reisebedingungen gelten für Reisen, die ab dem 1.7.2018 gebucht werden.